



AOK Rheinland/Hamburg  
Die Gesundheitskasse

Pressekontakt

Helmut Kiedrowicz  
Friedrich-Ebert-Str. 49  
45127 Essen  
Telefon: 0201 2011-35127  
E-Mail: [helmut.kiedrowicz@rh.aok.de](mailto:helmut.kiedrowicz@rh.aok.de)  
Internet: [www.aok.de/rh](http://www.aok.de/rh)

## PRESSE | INFORMATION

### **AOK Rheinland/Hamburg bietet neue Corona-Impfhotline an**

#### **Experten-Team informiert 24 Stunden am Tag zu Themen rund um die Impfung**

**Essen, 18.12.2020** – Der Startschuss für die ersten Corona-Impfungen in Deutschland rückt näher. Viele Menschen wollen nun wissen: Kann und soll ich mich impfen lassen? Wie sicher ist der Impfstoff? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, bietet die AOK Rheinland/Hamburg ihren Versicherten ab sofort eine Hotline speziell zur Corona-Impfung an.

Unter der kostenfreien bundesweiten Servicenummer 0800 0 326 300 informiert ein 55-köpfiges Team aus Ärzten und medizinisch ausgebildetem Fachpersonal rund um die Uhr zur Corona-Impfung, zum Beispiel zur Wirkungsweise des Impfstoffes, zur geplanten Reihenfolge der Impfungen und zu Impfzentren. Mit zunehmender Verfügbarkeit von Informationen wird das Angebot der Hotline nach und nach erweitert.

„Mit der Einrichtung unserer Corona-Impfhotline möchten wir auf den großen Informationsbedarf der Bevölkerung im Hinblick auf die geplanten Impfungen eingehen“, sagt Regionaldirektor Rainer Voss der AOK Rheinland/Hamburg in Essen. „Die Ergebnisse der kürzlich veröffentlichten, bundesweit ersten Studie zur digitalen Gesundheitskompetenz der AOK haben gezeigt: Der Umgang mit Gesundheitsinformationen aus dem Internet fällt jedem zweiten Bürger in Nordrhein-Westfalen und Hamburg schwer. Daher ist es uns gerade in dieser unsicheren Pandemie-Zeit ein wichtiges Anliegen, unsere Versicherten mit tagesaktuellen und verlässlichen medizinischen Informationen zu versorgen.“

Bereits zu Beginn der Pandemie hatte die AOK Rheinland/Hamburg eine Versicherten-Hotline zum Corona-Virus eingerichtet. Seitdem haben die medizinischen Experten rund 11.000 Beratungen zum Corona-Virus geführt. „In den Gesprächen hat sich in den letzten Wochen sehr deutlich ein steigender Informationsbedarf bezüglich der Impfungen abgezeichnet“, berichtet Dr. Thomas Wollersheim, Leiter des ServiceCenters Medizin der AOK Rheinland/Hamburg. „Bei der Impfhotline erwarten wir daher viele Anrufe zum Beispiel zu möglichen Nebenwirkungen und zur Wirksamkeit des Impfstoffs.“

---

*Die AOK Rheinland/Hamburg ist mit drei Millionen Versicherten die achtgrößte Krankenkasse in Deutschland. Für die persönliche Beratung der Versicherten im Rheinland und in Hamburg bietet sie das dichteste Geschäftsstellennetz in der gesetzlichen Krankenversicherung. Das AOK-Clarimedis ServiceCenter ist telefonisch 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr erreichbar (0800 0 326 326). Über die Online-Geschäftsstelle ([rh.meine.aok.de](http://rh.meine.aok.de)) haben Versicherte die Möglichkeit, wichtige persönliche Anliegen unkompliziert von unterwegs oder von zu Hause zu erledigen.*